13.05.2019 – 10:00 Uhr

Freiwilligenarbeit mit Flüchtlingen steht bei der Schweizer Bevölkerung hoch im Kurs

Zürich (ots) -

Die Integration von Flüchtlingen ist nicht denkbar ohne den grossen Einsatz von zahlreichen Freiwilligen in der ganzen Schweiz. Eine repräsentative, im Auftrag des Hilfswerks der Evangelischen Kirchen Schweiz (HEKS) durchgeführte Studie zeigt nun erstmals die Dimension und das Potenzial der Freiwilligenarbeit mit Flüchtlingen auf. Mit der Online-Plattform für Freiwillige www.engagiert.jetzt will HEKS dieses Potenzial gezielt fördern und koordinieren.

Zwei Drittel der Schweizer Bevölkerung (64%) haben sporadisch oder regelmässig Kontakt zu Geflüchteten. Mit Abstand am häufigsten werden solche Kontakte über die Schule oder bei der Arbeit gepflegt (48%). Weiter kommen SchweizerInnen aber auch über den Freundeskreis (22%), die Nachbarschaft (21%) oder Freizeitaktivitäten (17%) mit Geflüchteten in Kontakt.

Freiwilliges Engagement für Geflüchtete steht bei der Schweizer Bevölkerung hoch im Kurs: 24 Prozent, also jede vierte Person, die bereits Kontakt mit Geflüchteten hatte, hat sich schon einmal ehrenamtlich für diese engagiert. Vier Prozent tun dies regelmässig. Mehr als 15 Prozent der Schweizer Bevölkerung haben sich also bereits einmal für Geflüchtete engagiert. Von den 42.7 Prozent der Schweizer Bevölkerung, die über alle Themenbereiche (Sport, Kultur, Politik, Soziales etc.) hinweg Freiwilligenarbeit leisten, engagiert sich demnach über ein Drittel auch im Flüchtlingsbereich*.

Bezug zur eigenen Freizeit gesucht

Am liebsten kombinieren SchweizerInnen ihr Engagement für Geflüchtete mit einer Freizeitbeschäftigung, der sie selber gerne nachgehen: Am meisten Personen engagieren sich im Rahmen von gemeinsamen sozialen Aktivitäten (33%), z.B. gemeinsame Sportaktivitäten oder Kochen, oder durch die Mithilfe bei Freizeitangeboten für Flüchtlingskinder (30%). Das Engagement verteilt sich aber relativ gleichmässig auch auf andere Tätigkeiten, welche Geflüchtete dabei unterstützen, sich im Schweizer Alltag zurechtzufinden und zu integrieren: 26 Prozent begleiten Geflüchtete regelmässig im Alltag, 24 Prozent helfen beim Erlernen der hiesigen Sprache und 20 Prozent unterstützen Geflüchtete bei der Suche nach einer Lehr- oder Arbeitsstelle.

Höher ist die Hürde, wenn es darum geht, Geflüchteten Wohnraum anzubieten - diese längerfristige Verpflichtung

sind bisher von den engagierten Personen nur 9 Prozent eingegangen. Im Zusammenhang mit der Frage nach dem persönlichen Engagement wurden auch Sachspenden (8%) oder eine finanzielle Unterstützung (2%) kaum genannt. Denjenigen Personen, die sich noch nie für Flüchtlinge engagiert haben, fehlte bisher die Zeit (24%) oder das das Interesse (26%). Für 50 Prozent hat sich ein solches Engagement einfach nicht ergeben oder es fehlte ihnen an Ideen, wie oder wo sie sich engagieren könnten (5%). Über ein Drittel der Befragten, die sich bisher noch nie für Flüchtlinge engagiert haben, würde dies aber gerne verstärkt tun (38%).

Zu diesen Ergebnissen kommt eine repräsentative Umfrage, die das Forschungsinstitut «DemoSCOPE» im Auftrag des Hilfswerks der Evangelischen Kirchen Schweiz (HEKS) Anfang 2019 durchgeführt hat. Damit sollte das Ausmass und auch das Potenzial der Freiwilligenarbeit im Flüchtlingsbereich in der Schweiz abgeklärt werden. Die Ergebnisse sind ermutigend. Deshalb engagiert sich HEKS beim Aufbau der nationalen Online-Plattform «Engagiert.jetzt» für Freiwilligenarbeit im Flüchtlingsbereich.

Unter www.engagiert.jetzt können sich interessierte Organisationen für die Suche von Freiwilligen mit ihren Projekten registrieren. Interessierte Freiwillige finden ihrerseits auf der Plattform ihren Wünschen entsprechende Einsatzmöglichkeiten in zahlreichen Organisationen in der ganzen Schweiz. Mit einer Informationskampagne wird HEKS diese Plattform bis zum internationalen Flüchtlingstag am 20. Juni 2019 einer breiten interessierten Öffentlichkeit bekannt machen mit dem Ziel, das Freiwilligenengagement im Flüchtlingsbereich zu stärken, zu bündeln und zu koordinieren.

* Bundesamtes für Statistik (BFS) (2017): Schweizer Arbeitskräfteerhebung (SAKE), Freiwilligenarbeit. Zugriff auf: http://ots.ch/s4kA5t

Kontakt:

Dieter Wüthrich, Leiter Medien und Information, 044 360 88 66,
dieter.wuethrich@heks.ch

Medieninhalte

Bodour Kelsani und Hildegard Schmutz haben sich im "Café International" im Kirchgemeindehaus in Russikon kennengelernt. "Es ist mir wichtig, Geflüchtete zu unterstützen, damit unsere Gemeinde auch bald ihr Zuhause wird", sagt Hildegard Schmutz über ihr freiwilliges Engagement. Weiterer Text über ots und www.presseportal.ch/de/nr/100000081 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/HEKS - Hilfswerke der Evang. Kirche/Corina Flühmann"

Diese Meldung kann unter https://www.presseportal.ch/de/pm/100000081/100827961 abgerufen werden.